

## **1 Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung**

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen und Dokumente erwartet.

### **1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG**

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

### **1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV**

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

### **1.3 Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV**

3. Es wird ein Mindestumsatz von 5 Mio. Euro pro Jahr im Schnitt der letzten drei Jahre gefordert. Dies ist nachzuweisen durch:  
Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.
4. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

### **1.4 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV**

5. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).
6. Es wird eine Mindestmitarbeiterzahl von 3 Mitarbeitern gefordert. Dies ist nachzuweisen durch:  
Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Beschäftigtenzahl im projektrelevanten Umfeld hervorgehen (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)
7. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des

Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:

- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der anwendungsorientierten Mathematik, deren Rahmenbedingungen sowie deren Entwicklung und beteiligte Akteure (mindestens 3 Jahre Tätigkeitserfahrung);
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu den Förderangeboten, -konditionen und -verfahren der Forschungsförderung des Bundes (Projektförderung), insbesondere Zuwendungsrecht und Haushaltsrecht (mindestens 3 Jahre Tätigkeitserfahrung);
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Wissenschaftskommunikation (mindestens 2 Jahre Tätigkeitserfahrung).
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern (mindestens 2 Jahre Tätigkeitserfahrung)

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens 2 verschiedene Referenzen zu benennen.

8. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).
9. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil).
10. Angabe der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.6 / Qualifikationsprofil).

Zu 8: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Zum Förderbereich der anwendungsorientierten Mathematik (z.B. Modellierung, Simulation, Optimierung) muss mindestens eine Referenz vorliegen, die Kenntnisse und Erfahrungen mit Projektförderverfahren des Bundes mit Bezügen zur Forschungsförderung sowie mit den damit verbundenen Vorschriften belegen (mindestens 2 Jahre Tätigkeitserfahrung) für mindestens 1 Mitarbeiter(in).

Zu 9: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der

Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes Einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

- Zu jedem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter(in) muss zum Förderbereich der anwendungsorientierten Mathematik (z.B. Modellierung, Simulation, Optimierung) eine Referenz vorliegen, die Kenntnisse und Erfahrungen mit Projektförderverfahren mit Bezügen zur Forschungsförderung sowie mit den damit verbundenen Vorschriften belegen.
- Für mindestens 2 der vorgesehenen wissenschaftlichen Mitarbeiter(innen) muss als Qualifikation der erfolgreiche Abschluss eines strukturwissenschaftlichen, naturwissenschaftlichen oder ingenieurtechnischen Studiums nachgewiesen werden.
- Es ist zu beachten, dass mit jedem der eingesetzten Mitarbeiter über die gesamte Vertragslaufzeit hinweg eine reibungslose schriftliche und mündliche Kommunikation mit dem Auftragnehmer in deutscher Sprache möglich sein muss. Die Zusammenstellung des Mitarbeiterteams muss gewährleisten, dass die Beratungsgespräche in deutscher Sprache geführt werden können. Für alle vorgesehenen Mitarbeiter sind sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung. Mindestens ein wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) muss zusätzlich über gute Sprachkenntnisse in Englisch in Wort und Schrift verfügen (mindestens eine Referenz).
- Gründliche Kenntnisse im Zuwendungsrecht, Haushaltsrecht, Vergaberecht sowie Büroorganisation und weitere Kenntnisse, die Projektarbeit unterstützt und ermöglicht. Mindestens 1 administrative/r Mitarbeiter(in) müssen über in diesem Anstrich genannte Qualifikationen verfügen (mindestens eine Referenz).

Zu 10: Beauftragte(r) für den Haushalt

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkraft oder der technischen Stelle, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung als Beauftragte(r) für den Haushalt eingesetzt werden soll. Für die/den Beauftragte(n) für den Haushalt müssen insgesamt folgende Qualifikationen anhand des Qualifikationsprofils nachgewiesen werden:

- 2 Jahre Tätigkeitserfahrung in der Titelbewirtschaftung einschließlich der erforderlichen profi-Kenntnisse (mindestens eine Referenz)